



DJE LUX

JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

**DES DJE LUX MIT SEINEM TEILFONDS
DJE LUX - DJE MULTI FLEX**

R.C.S. LUXEMBOURG K865

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP).

Verwaltung, Vertrieb und Beratung	3
Makroökonomischer Rückblick 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021	4
Geografische und wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds DJE Lux – DJE Multi Flex	5
Zusammensetzung des Netto- Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2021 des Teilfonds DJE Lux – DJE Multi Flex	6
Aufwands- und Ertragsrechnung vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 des Teilfonds DJE Lux – DJE Multi Flex	7
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021 des Teilfonds DJE Lux – DJE Multi Flex	8
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 des Teilfonds DJE Lux – DJE Multi Flex	10
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021	12
Bericht des <i>Réviseur d'Entreprises Agréé</i>	19

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

DJE Investment S.A.
R.C.S. Luxembourg B 90412
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

VERWALTUNGSRAT DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT (LEITUNGSORGAN)

(Stand: 31. Dezember 2021)

VORSITZENDER DES VERWALTUNGSRATES

Dr. Jens Ehrhardt
Vorstandsvorsitzender
der DJE Kapital AG
Pullach

GESCHÄFTSFÜHRENDER STELLVERTRETENDER VERWALTUNGSRATSVORSITZENDER

Dr. Ulrich Kaffarnik
Vorstand der DJE Kapital AG
Pullach

VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

Dr. Jan Ehrhardt
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
der DJE Kapital AG
Pullach

Peter Schmitz
Vorstand der DJE Kapital AG
Pullach

Thorsten Schrieber
Vorstand der DJE Kapital AG
Pullach

Bernhard Singer
Luxemburg

GESCHÄFTSFÜHRER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Stefan-David Grün
Dr. Ulrich Kaffarnik
Mirko Bono
Dirk Vollkommer

VERWAHRSTELLE, ZENTRALVERWALTUNG SOWIE REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

ZAHLSTELLE GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

ZAHL- UND INFORMATIONSTELLE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

VERTRIEBS- UND INFORMATIONSTELLE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
D-82049 Pullach

FONDSMANAGER

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
D-82049 Pullach

ABSCHLUSSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
Cabinet de Révision Agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 Luxemburg

ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
Cabinet de Révision Agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 Luxemburg

ZUSÄTZLICHE ANGABEN FÜR ÖSTERREICH

*Kreditinstitut im Sinne des § 141 Abs. 1
InvFG 2011*

Erste Bank der oesterreichischen
Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

*Stelle, bei der die Anteilhaber die
vorgeschriebenen Informationen im Sinne
des § 141 InvFG 2011 beziehen können*

Erste Bank der oesterreichischen
Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

*Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne
des § 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011*

Deloitte Tax
Wirtschaftsprüfung GmbH
Renngasse 1/Freyung
Postfach 18
A-1013 Wien

MAKROÖKONOMISCHER RÜCKBLICK

1. JANUAR 2021 BIS 31. DEZEMBER 2021

Das Jahr 2021 war ebenso von der Corona-Pandemie geprägt wie das Vorjahr. Zusätzlich stieg die Inflation in den USA und im Euroraum deutlich schneller und stärker, als die Marktteilnehmer einschließlich der großen Zentralbanken erwartet hatten. Dennoch konnten die meisten Aktienmärkte mit Ausnahme von Hongkong und Brasilien das Jahr mit einem erfreulichen Plus abschließen. Der deutsche Aktienindex DAX legte um 15,79% zu. Mit 22,25% stieg der breite europäische Index STOXX Europe 600 noch etwas stärker. Auf der anderen Seite des Atlantiks gewann der US-amerikanische S&P 500 36,24% hinzu. Der Hongkonger Hang-Seng-Index fiel jedoch um 8,26%. Hier belasteten die starken regulatorischen Eingriffe der Regierung, vor allem im Technologiesektor, das Anlegervertrauen. Insgesamt stiegen weltweite Aktienwerte, gemessen am MSCI World, um 28,99% – alle Index-Angaben auf Euro-Basis.

Zu Beginn des Jahres stand die Überwindung der Corona-Krise ganz oben auf der Agenda der Marktteilnehmer. Auf den Weg zur Normalität sollten die frisch entwickelten Impfstoffe und zunächst zurückgehende Corona-Infektionen ebenso führen wie die expansive Geldpolitik der Zentralbanken inklusive Anleihekaufprogrammen zur Stützung der Wirtschaft und umfangreiche Konjunkturprogramme seitens der Regierungen in den USA und in Europa. Gleichwohl war man mehrheitlich überzeugt davon, dass die Inflation stabil bleiben würde. So wurde noch im 1. Quartal eine US-Inflationsrate zum Ende des Jahres von nicht mehr als 2% erwartet.

Dieses optimistische Szenario bekam erste Risse, als die Corona-Variante Delta die Fallzahlen in vielen Ländern im 2. Quartal in zuvor ungeahnte Höhen trieb und die Impfstoffe sich gegen eine Infektion als weniger effektiv herausstellten als erhofft, auch wenn sie weiterhin recht wirksam Krankenhauseinweisungen verhinderten. Die Inflation begann spürbar zu steigen. Zunächst schien das coronabedingt sehr niedrige Ausgangsniveau verschiedener für die Inflation relevanter Faktoren wie Energie für diese Entwicklung verantwortlich. Die Zentralbanken in den USA und im Euroraum sowie viele Experten sahen darin einen Nachholbedarf nach der Krise von 2020. Sie gingen davon aus, dass sich die starke Teuerung nach diesen einmaligen Basiseffekten wieder beruhigen würde und daher vorübergehend sei. Jedoch rechneten die

Marktteilnehmer zusehends mit einem Kurswechsel der Geldpolitik und mit Zinserhöhungen in den USA im Jahr 2022. Entgegen den Erwartungen der Zentralbanken gingen die Preise für Energie und andere Rohstoffe aber nicht nur nicht zurück, sondern stiegen angesichts der Störung der weltweiten Logistikketten und aufgrund von Materialengpässen weiter stark an. In Europa beispielsweise verdreifachten sich die Erdgaspreise im Laufe des 3. Quartals, und der Preis für ein Fass Öl der Marke Brent stieg um rund 50% von 51,71 auf 76,23 US-Dollar.

In der Folge wurden die Inflationsprognosen nach oben korrigiert. Die US-Notenbank Fed bereitete im 4. Quartal die geldpolitische Wende vor, indem sie erst laut über eine Drosselung ihres Anleihekaufprogramms nachdachte und diese im November dann umsetzte. Im Dezember beschleunigte sie die Drosselung noch weiter, sodass das Programm im März 2022 auslaufen sollte. Im Dezember betrug die Inflation in den USA 7,0% im Vergleich zum Vorjahresmonat (Euroraum: 5,0%). Die Marktteilnehmer rechneten daraufhin mit drei, zum Teil auch mit vier Zinsschritten der Fed im Jahr 2022. Die Europäische Zentralbank behielt dagegen ihre expansive Geldpolitik bei. Parallel trat mit Omikron eine noch ansteckendere Corona-Variante als Delta auf, was in mehreren Ländern zu einem weiteren Lockdown und an den Aktienmärkten zu einem vorübergehenden Kurseinbruch führte.

Hohe Inflationsraten und die Erwartung steigender Zinsen belasteten den Rentenmarkt. Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen stieg im Jahresvergleich von -0,57% auf -0,18%, und ihre US-amerikanischen Pendanten rentierten mit 1,51% um 60 Basispunkte höher. Dieser Entwicklung konnten sich auch hochwertige Unternehmensanleihen nicht entziehen. Ihre Rendite stieg im Euroraum um 28 Basispunkte auf 0,52% und in den USA um 59 Basispunkte auf 2,33%. Bei hochverzinslichen Unternehmensanleihen ergab sich ein unterschiedliches Bild. Während ihre Rendite im Euroraum von 3,23% auf 3,37% stieg, sank sie in den USA um 3 Basispunkte auf 4,21%. Gold wiederum wurde 2021 seinem Ruf als sicherer Hafen gegen inflationäre Entwicklungen nicht gerecht. Der Preis für eine Feinunze Gold fiel um 3,64% von 1.898,4 auf 1.829,2 US-Dollar. Das Edelmetall litt unter den Erwartungen steigender Zinsen und einem erstarkenden US-Dollar.

ANTEILKLASSEN

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse
WP-Kenn-Nr.:	A0NDNP
ISIN-Code:	LU0346993305
Ausgabeaufschlag:	bis zu 6,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,50 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	3.000.000,00 Euro
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

GEOGRAFISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE AUFTEILUNG¹

Geografische Länderaufteilung		Wirtschaftliche Aufteilung	
Luxemburg	55,08 %	Investmentfondsanteile	87,16 %
Irland	28,89 %	Verbraucherdienste	4,47 %
Jersey	4,47 %	Wertpapiervermögen	91,63 %
Deutschland	3,19 %	Terminkontrakte	0,10 %
Wertpapiervermögen	91,63 %	Bankguthaben ²	7,09 %
Terminkontrakte	0,10 %	Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	1,18 %
Bankguthaben ²	7,09 %		100,00 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	1,18 %		
	100,00 %		

¹ | Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

² | Siehe Erläuterungen zum Bericht.

ENTWICKLUNG DER LETZTEN 3 GESCHÄFTSJAHRE

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2019 ¹	175,51	1.035.426	-1.058,37	169,50
31.12.2020	192,60	1.061.122	3.957,60	181,51
31.12.2021	225,32	1.101.209	8.012,14	204,61

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS

zum 31. Dezember 2021

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 135.881.699,33)	206.492.698,72
Bankguthaben ²	15.978.622,37
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	238.570,71
Dividendenforderungen	83.717,33
Forderungen aus Absatz von Anteilen	2.937.958,88
	225.731.568,01
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-257.457,33
Zinsverbindlichkeiten	-25.877,67
Sonstige Passiva ³	-128.160,41
	-411.495,41
Netto-Teilfondsvermögen	225.320.072,60
Umlaufende Anteile	1.101.208,660
Anteilwert	204,61 EUR

VERÄNDERUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	192.599.805,94
Ordentlicher Nettoaufwand	-623.336,71
Ertrags- und Aufwandsausgleich	28.031,87
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	23.830.747,58
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-15.818.612,25
Realisierte Gewinne	15.441.540,72
Realisierte Verluste	-5.156.266,33
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	12.912.928,90
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	2.213.724,25
Ausschüttung	-108.491,37
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	225.320.072,60

¹ Verkürztes Geschäftsjahr vom 01.07.2019 bis zum 31.12.2019.² Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.³ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Taxe d'abonnement.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER ANTEILE IM UMLAUF

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.061.122,364
Ausgegebene Anteile	121.455,100
Zurückgenommene Anteile	-81.368,804
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	1.101.208,660

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

	EUR
Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	797.776,76
Bankzinsen	-59.505,87
Bestandsprovisionen	51.210,55
Ertragsausgleich	14.798,17
Erträge insgesamt	804.279,61
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-689,21
Verwaltungsvergütung/Fondsmanagementvergütung	-1.040.580,91
Verwahrstellenvergütung	-136.104,27
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-64.012,34
Taxe d'abonnement	-52.573,99
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-25.125,97
Werbeausgaben	-8.823,84
Register- und Transferstellenvergütung	-3.990,15
Staatliche Gebühren	-8.749,82
Sonstige Aufwendungen ¹	-44.135,78
Aufwandsausgleich	-42.830,04
Aufwendungen insgesamt	-1.427.616,32
Ordentlicher Nettoaufwand	-623.336,71
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt²	45.366,83
Total Expense Ratio in Prozent²	0,66

¹ | Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

² | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
INVESTMENTFONDSANTEILE²								
Deutschland								
DE000A3CY8Q9	Haas Invest4 Innovation	EUR	20.000	0	20.000	91,4700	1.829.400,00	0,81
DE000A1W9A36	ProfitlichSchmidlin Fonds UI	EUR	0	0	3.160	1.698,6000	5.367.576,00	2,38
							7.196.976,00	3,19
Irland								
IE00BYYPW33	Comgest Growth PLC – Comgest Growth Japan	EUR	40.000	524.000	690.000	15,8100	10.908.900,00	4,84
IE00B5BMR087	iShares Core S&P 500 UCITS ETF	EUR	9.600	29.500	38.400	430,5900	16.534.656,00	7,34
IE0005042456	iShares plc – iShares Core FTSE 100 UCITS ETF	EUR	619.000	0	619.000	8,5870	5.315.353,00	2,36
IE00BGQYRR35	Xtrackers MSCI USA Consumer Dcretionary UCITS ETF	EUR	70.000	0	70.000	71,2900	4.990.300,00	2,21
IE00BM67HL84	Xtrackers MSCI World Financials UCITS ETF	EUR	190.000	0	190.000	22,6550	4.304.450,00	1,91
IE00BLNMYC90	Xtrackers S&P 500 Equal Weight UCITS ETF	EUR	307.500	0	307.500	74,9900	23.059.425,00	10,23
							65.113.084,00	28,89
Luxemburg								
LU1805264808	Artemis Funds Lux – US Smaller Companies	EUR	1.400.000	0	6.474.763	1,7057	11.044.004,02	4,90
LU1477743204	Bellevue Funds (Lux) SICAV – BB Adamant Healthcare Strategy	EUR	0	3.600	42.100	262,2200	11.039.462,00	4,90
LU0350836341	DJE – Agrar & Ernaehrung	EUR	5.300	0	20.800	211,8300	4.406.064,00	1,96
LU0229080733	DJE – Dividende & Substanz	EUR	0	0	61.000	351,1500	21.420.150,00	9,51
LU1227571020	DJE – Mittelstand & Innovation XP (EUR)	EUR	3.200	0	23.200	272,2100	6.315.272,00	2,80
LU2262057305	DJE –Umwelt Werte	EUR	39.000	0	39.000	107,1200	4.177.680,00	1,85
LU0229080576	DJE –Europa	EUR	0	6.200	72.500	217,3900	15.760.775,00	6,99
LU0743995689	GAMAX Funds – Asia Pacific	EUR	0	38.000	470.000	21,0300	9.884.100,00	4,39
LU0743996067	GAMAX Funds – Junior	EUR	0	26.000	374.000	29,2000	10.920.800,00	4,85
LU0376514351	Squad – Squad Value	EUR	0	0	3.900	562,4000	2.193.360,00	0,97
LU0199057307	Squad – Squad Value	EUR	0	0	7.000	572,4100	4.006.870,00	1,78
LU0181358846	UBAM – Dr. Ehrhardt German Equity	EUR	0	0	830	2.389,8400	1.983.567,20	0,88
LU0292103222	Xtrackers MSCI Europe Health Care ESG Screened UCITS ETF	EUR	34.200	0	34.200	198,1400	6.776.388,00	3,01
LU0274210672	Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF	EUR	13.500	53.900	117.300	120,9050	14.182.156,50	6,29
							124.110.648,72	55,08
Investmentfondsanteile							196.420.708,72	87,16

1 | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2 | Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Fortsetzung – Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹
ZERTIFIKATE								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Jersey								
DE000A1EK0G3	Db Etc Plc./Gold Unze 999 Zert. v.10(2060) ²	EUR	0	23.000	87.000	115,7700	10.071.990,00	4,47
							10.071.990,00	4,47
Börsengehandelte Wertpapiere							10.071.990,00	4,47
Zertifikate							10.071.990,00	4,47
Wertpapiervermögen							206.492.698,72	91,63
TERMINKONTRAKTE								
Long-Positionen								
EUR								
Euro Stoxx 50 Price Index Future März 2022			154	0	154		119.735,00	0,05
							119.735,00	0,05
USD								
E-Mini S&P 500 Index Future März 2022			32	0	32		118.835,71	0,05
							118.835,71	0,05
Long-Positionen							238.570,71	0,10
Terminkontrakte							238.570,71	0,10
Bankguthaben – Kontokorrent³							15.978.622,37	7,09
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							2.610.180,80	1,18
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							225.320.072,60	100,00
TERMINKONTRAKTE								
						Bestand	Verpflichtungen	%-Anteil
							EUR	vom NTFV¹
Long-Positionen								
EUR								
Euro Stoxx 50 Price Index Future März 2022					154		6.596.590,00	2,93
							6.596.590,00	2,93
USD								
E-Mini S&P 500 Index Future März 2022					32		6.772.715,21	3,01
							6.772.715,21	3,01
Long-Positionen							13.369.305,21	5,94
Terminkontrakte							13.369.305,21	5,94

1 | NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2 | Hauptverwaltung auf Jersey, registriert in den Vereinigten Staaten von Amerika.

3 | Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

ZU- UND ABGÄNGE VOM 1. JANUAR 2021 BIS 31. DEZEMBER 2021 (UNGEPRÜFT)

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
INVESTMENTFONDSANTEILE¹				
Deutschland				
DE000A0F5UK5	iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit TGV-iShares STOXX Europe 600 Basic Resources UCITS ETF (DE)	EUR	65.000	65.000
DE000A0H08S0	iShares STOXX Europe 600 Travel & Leisure UCITS ETF	EUR	177.000	177.000
DE000A1W1PH8	Paladin ONE	EUR	0	20.700
Irland				
IE00BGBN6P67	Invesco CoinShares Global Blockchain UCITS ETF	EUR	20.300	20.300
IE00B43HR379	iShares S&P 500 Health Care Sector UCITS ETF	EUR	0	500.000
IE00BD3V0B10	iShsV-S&P U.S. Banks UCITS ETF	EUR	820.000	820.000
IE00BG370F43	Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF	EUR	0	77.000
Luxemburg				
LU0252218424	AllianceBernstein – International Technology Portfolio	EUR	7.700	7.700
LU0488317701	ComStage SICAV – NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF	EUR	0	236.000
LU0200037074	DJE Real Estate	EUR	0	4.230
LU0908501215	Lyxor Core EURO STOXX 50 DR	EUR	50.000	50.000
LU1378878604	Morgan Stanley Investment Funds – Asia Opportunity Fund	USD	13.000	99.300
LU0403296170	UBS Lux Equity Fund – China Opportunity USD	USD	5.100	29.100
TERMINKONTRAKTE				
EUR				
DAX Index Future Dezember 2021			73	73
DAX Index Future Dezember 2021			11	11
DAX Index Future Juni 2021			16	16
DAX Index Future März 2021			30	30
DAX Index Future September 2021			11	11
Euro Stoxx 50 Price Index Future Dezember 2021			307	307
Euro Stoxx 50 Price Index Future Dezember 2021			264	264
Euro Stoxx 50 Price Index Future Juni 2021			155	155
STOXX Insurance Index Future Dezember 2021			270	270
STOXX 600 Oil & Gas Index Future Dezember 2021			300	300
GBP				
FTSE 100 Index Future März 2021			0	80
HKD				
Hang Seng Index Future Oktober 2021			34	34
Hang Seng Index Future September 2021			34	34

¹ | Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Fortsetzung – Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 (ungeprüft)

Derivate	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
USD		
E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2021	76	76
E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2021	32	32
Nasdaq 100 Index Future Dezember 2021	24	24
Nasdaq 100 Index Future Dezember 2021	17	17
Nasdaq 100 Index Future September 2021	18	18
Nikkei 225 Stock Average Index (JPY) Future Dezember 2021	52	52
S&P 500 Index Future März 2021	65	65

DEISENKURSE

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. Dezember 2021 in Euro umgerechnet.

	Währung		
Britisches Pfund	GBP	1	0,8395
Hongkong Dollar	HKD	1	8,8142
US-Dollar	USD	1	1,1303

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2021

1. ALLGEMEINES

Das Sondervermögen „DJE Lux“ wird von der DJE Investment S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 19. März 2008 in Kraft und wurde am 30. Mai 2008 im „*Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations*“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („*Mémorial*“), veröffentlicht. Das *Mémorial* wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „*Recueil Électronique des Sociétés et Associations*“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 4. Januar 2021 geändert und ein Hinweis auf die Hinterlegung im RESA veröffentlicht.

Das beschriebene Sondervermögen ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft DJE Investment S.A. wurde am 19. Dezember 2002 als Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Zeit gegründet. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde am 24. Januar 2003 im *Mémorial* veröffentlicht. Die letzte Satzungsänderung erfolgte am 11. September 2020 und ein Hinweis auf die Hinterlegung beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg wurde am 11. September 2020 im *Mémorial* veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 90 412 eingetragen. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2020 auf 13.947.500,00 EUR vor Gewinnverwendung.

Da der Umbrella-Fonds DJE Lux zum 31. Dezember 2021 aus nur einem Teilfonds, dem DJE Lux – DJE Multi Flex, besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des DJE Lux – DJE Multi Flex gleichzeitig den konsolidierten oben genannten Aufstellungen des Fonds DJE Lux.

2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung

mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).

2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).

3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
- b) Wertpapiere, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) OGAW bzw. OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren, Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter den Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Wertpapiere, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen:

Teilfonds-Name	Kontrahent	Währung	Initial Margin	Variation Margin
DJE Lux – DJE Multi Flex	DZ PRIVATBANK S.A.	EUR	505.672,90	-111.265,00
DJE Lux – DJE Multi Flex	DZ PRIVATBANK S.A.	USD	368.000,00	-130.720,00

Aus rechnerischen Gründen können in den in diesem Jahresbericht veröffentlichten Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) auftreten.

3. BESTEUERUNG

BESTEUERUNG DES INVESTMENTFONDS

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p. a. Eine reduzierte *taxe d'abonnement* von 0,01% p. a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden und (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die *taxe d'abonnement* ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der *taxe d'abonnement* ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der *taxe d'abonnement* findet u. a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der *taxe d'abonnement* unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsver-

mögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

BESTEuerung DER ERTRÄGE AUS ANTEILEN AN DEM INVESTMENTFONDS BEIM ANLEGER

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte oder einen permanenten Vertreter unterhalten, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds.

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxembourg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder andere Verfügungen von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4. VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Gemäß Verkaufsprospekt kann die Verwaltungsgesellschaft die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Anleger dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren.

AUSSCHÜTTUNGEN

Im Dezember 2021 wurde für den Teilfonds nachstehende Beträge je Anteil ausgeschüttet:

Teilfonds-Name	Währung	Betrag	Ex-Tag	Zahltag
DJE Lux - DJE Multi Flex	EUR	0,10	15.12.2021	17.12.2021

5. INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6. TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt.

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen}} \times 100$$

(Basis: bewertungstägliches NTFV¹)

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des jeweiligen durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Sofern der jeweilige Teilfonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7. TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des jeweiligen Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9. KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Teilfonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos. In der Ertrags- und Aufwandsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen – jeweils für positive Kontensalden – unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

10. RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisiko-profil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Teilfonds den Gesamt-nettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

COMMITMENT APPROACH

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VAR-ANSATZ

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust

eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

RELATIVER VAR-ANSATZ

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

ABSOLUTER VAR-ANSATZ

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang angegeben.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds DJE Lux – DJE Multi Flex der Commitment Approach verwendet.

11. EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

COVID-19-PANDEMIE

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft DJE Investment S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, um den Schutz ihrer Mitarbeiter sowie die Aufrechterhal-

tung des Geschäftsbetriebes zu gewährleisten. Die Maßnahmen wurden bzw. werden in Abhängigkeit des Eintritts definierter Risikoszenarien eingeleitet.

Im Kern geht die DJE Investment S.A. von drei Risikoszenarien aus:

- Keine unmittelbare Betroffenheit der Mitarbeiter (Präventive Phase)
- Erkrankung eines geringen Anteils der Belegschaft
- Erkrankung eines signifikanten Anteils der Belegschaft

Die Maßnahmen beinhalten u. a., dass:

- Die Hygienemaßnahmen verstärkt wurden;
- Dienstreisen sowie persönliche Termine beschränkt und auf Telefonkonferenzen umgestellt wurden.
- Alle wesentlichen Prozesse dezentral oder durch Verlagerung an andere Standorte sichergestellt werden können;
- Die überwiegende Zahl unserer Mitarbeiter in der Lage ist, aus dem Homeoffice tätig zu sein. Bei Einreiseverbot von Deutschland nach Luxemburg ist die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes somit gewährleistet;
- Bestehende Notfallarbeitsplätze in Luxemburg kurzfristig besetzt werden können;
- Seit dem 10. März 2020 der Großteil der Mitarbeiter präventiv im Homeoffice tätig ist;
- DJE Investment S.A. bereits in den vergangenen Jahren laufend an der Optimierung der technischen Voraussetzungen für dezentrale Tätigkeiten gearbeitet hat.

Mit diesen Maßnahmen kann die DJE Investment S.A. flexibel auf Erkrankungsfälle in einzelnen Bereichen reagieren. Das gesamte Team der DJE Investment S.A. stimmt sich regelmäßig über die aktuelle Faktenlage ab. Darüber hinaus erfolgt ein regelmäßiger Austausch mit dem Mutterhaus DJE Kapital AG. Die Maßnahmen werden ständig überprüft und bei Bedarf angepasst. Ferner werden die vom Luxemburger Staat und der luxemburgischen Aufsichtsbehörde, Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), verkündeten Maßnahmen und Vorgaben bei den eigenen Vorkehrungen berücksichtigt.

Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen.

Mit Wirkung zum 4. Januar 2021 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

I. UMSETZUNG VON ARTIKEL 6 DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088

Im Rahmen der Umsetzung von Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung) erfolgen die nachfolgenden Ergänzungen:

- Ergänzender Hinweis in den Anlagezielen bezüglich der Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortliches Investieren,
- Aufnahme von Ausschlusskriterien,
- Ergänzender Hinweis zu Zielfonds,
- ESG-Integration,
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken,
- Aufnahme Risikohinweis „Risiko von ESG-Investitionen“,
- Aufnahme Risikohinweis „Nachhaltigkeitsrisiken“.

II. ANPASSUNG DER GEBÜHRENSTRUKTUR

Die bisher separat aus dem Teilfondsvermögen erhobene Vergütung des Fondsmanagers wird zukünftig aus der Vergütung der Verwaltungsgesellschaft gezahlt. Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft wird um den Prozentsatz der Vergütung des Fondsmanagers erhöht. Die effektive Kostenbelastung des jeweiligen Teilfonds im Hinblick auf die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und die Vergütung des Fondsmanagers bleibt unverändert.

Während dem Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

12. EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 3. Januar 2022 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Umsetzung Taxonomie-Verordnung
- Wechsel des Abschlussprüfers des Fonds: Für das Prüfungsjahr 2021 findet ein Wechsel des Abschlussprüfers von zuvor KPMG Luxembourg, Société coopérative zu dem Prüfer Deloitte Audit S.à r.l. statt.

In Folge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine, verzeichneten vor allem europäische Börsen

deutliche Kursverluste. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen.

Die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt in der Ukraine, können nicht antizipiert werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seines Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet – um die Auswirkungen auf den Fonds und seines Teilfonds zeitnah zu beurteilen.

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

13. AUSGESTALTUNG DES VERGÜTUNGSSYSTEMS (UNGEPRÜFT)

Die Vergütungspolitik der DJE Investment S.A. gilt für alle Mitarbeiter sowie für die Geschäftsführung der DJE Investment S.A. Der Verwaltungsrat der DJE Investment S.A. erhält keine Vergütung.

Die Vergütungspolitik dient einem soliden und wirksamen Risikomanagement sowie der Sicherstellung, dass keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen werden. Die Vergütungspolitik der DJE Investment S.A. wird durch den Verwaltungsrat der DJE Investment S.A. festgelegt.

Die Vergütung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen/Geschäftsführer besteht aus einem fixen Grundgehalt (12 Monatsgehälter) und einer variablen Vergütung. Kriterien für die Bestimmung der Höhe des fixen Grundgehalts sind u. a. die relevante Berufserfahrung und die Qualifikation, die Bedeutung der zu erfüllenden Rolle im Unternehmen sowie das allgemeine Gehaltsniveau der Gesellschaft und der Mitbewerber. Die Höhe der variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg und der individuellen Leistung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin/der Geschäftsführung ab. Bemessungsgrundlage für die variable Vergütung ist ein vertraglich fixierter Prozentsatz des fixen Grundgehalts, der insbesondere die Verantwortung und Bedeutung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin/der Geschäftsführung in der unternehmerischen Tätigkeit der Gesellschaft

widerspiegelt (Referenzbonus). Die individuelle Leistung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin/der Geschäftsführung wird auf der Basis der im Jahresgespräch festgelegten Zielvereinbarungen und Beurteilungen durch die jeweiligen Vorgesetzten festgelegt. Die endgültige Festlegung der Höhe der variablen Vergütung erfolgt bei Mitarbeitern durch die Geschäftsführung und bei der Geschäftsführung durch die Verwaltungsräte. Garantierte variable Vergütungen werden nicht gewährt.

Die variablen Vergütungen werden einmal jährlich ausbezahlt.

Die Grundlagen der Vergütungspolitik, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.dje.de unter „Datenschutz und Rechtliches“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern die Vergütungspolitik kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die nachfolgende Angabe der Gesamtvergütung der Geschäftsführer und Mitarbeiter der DJE Investment S.A. erfolgt im proportionalen Verhältnis des insgesamt zum 31. Dezember 2020 in OGAW verwalteten Fondsvermögens zum gesamten verwalteten Vermögen aller Fonds.

	Risikoträger nach Art. 20 ESMA/2012/2013		
		Geschäfts- führung	Mitarbeiter/ innen
Gesamtvergütung in EUR	1.689.109,51	963.227,92	725.881,59
davon			
fixe Vergütung in EUR	1.316.949,35	721.323,82	595.625,53
variable Vergütung in EUR	372.160,16	241.904,10	130.256,06
Anzahl der Begünstigten in Vollzeitäquivalenten	10,4	3,5	6,9

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL (UNGEPRÜFT)

Die DJE Investment S.A. hat die Portfolioverwaltung an die DJE Kapital AG ausgelagert. Die DJE Investment S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	17.862.665
Davon feste Vergütung	EUR	13.920.427
Davon variable Vergütung	EUR	3.942.238
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		129

14. KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088) (UNGEPRÜFT)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

ERKLÄRUNG GEMÄSS ARTIKEL 7 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 VOM 18. JUNI 2020 (TAXONOMIE)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

15. TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die DJE Investment S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr der Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

**An die Anteilhaber des
DJE Lux
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg**

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresabschluss des DJE Lux (der „Fonds“) und seines Teilfonds DJE Lux – DJE Multi Flex – bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DJE Lux und seines Teilfonds DJE Lux – DJE Multi Flex zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung,

dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT DES FONDS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die An-

nahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

VERANTWORTUNG DES „RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ“ FÜR DIE JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises Agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen

angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ erlangten Prüfungsnachweise.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Für Deloitte Audit, *Cabinet de Révision Agréé*

Jan van Delden, *Réviseur d'Entreprises Agréé*
Partner

28. April 2022

STANDORTE

MÜNCHEN

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
82049 Pullach
Deutschland

T +49 89 790453-0
F +49 89 790453-185
E info@dje.de

FRANKFURT AM MAIN

DJE Kapital AG
Metzlerstraße 39
60594 Frankfurt am Main
Deutschland

T +49 69 66059369-0
F +49 69 66059369-815
E frankfurt@dje.de

KÖLN

DJE Kapital AG
Spichernstraße 44
50672 Köln
Deutschland

T +49 221 9140927-0
F +49 221 9140927-825
E koeln@dje.de

ZÜRICH

DJE Finanz AG
Talstrasse 37 (Paradeplatz)
8001 Zürich
Schweiz

T +41 43 34462-80
F +41 43 34462-89
E info@djefinanz.ch

LUXEMBURG

DJE Investment S.A.
4, rue Thomas Edison
1445 Luxemburg
Luxemburg

T +352 26 9252-20
F +352 26 9252-52
E info@dje.lu